

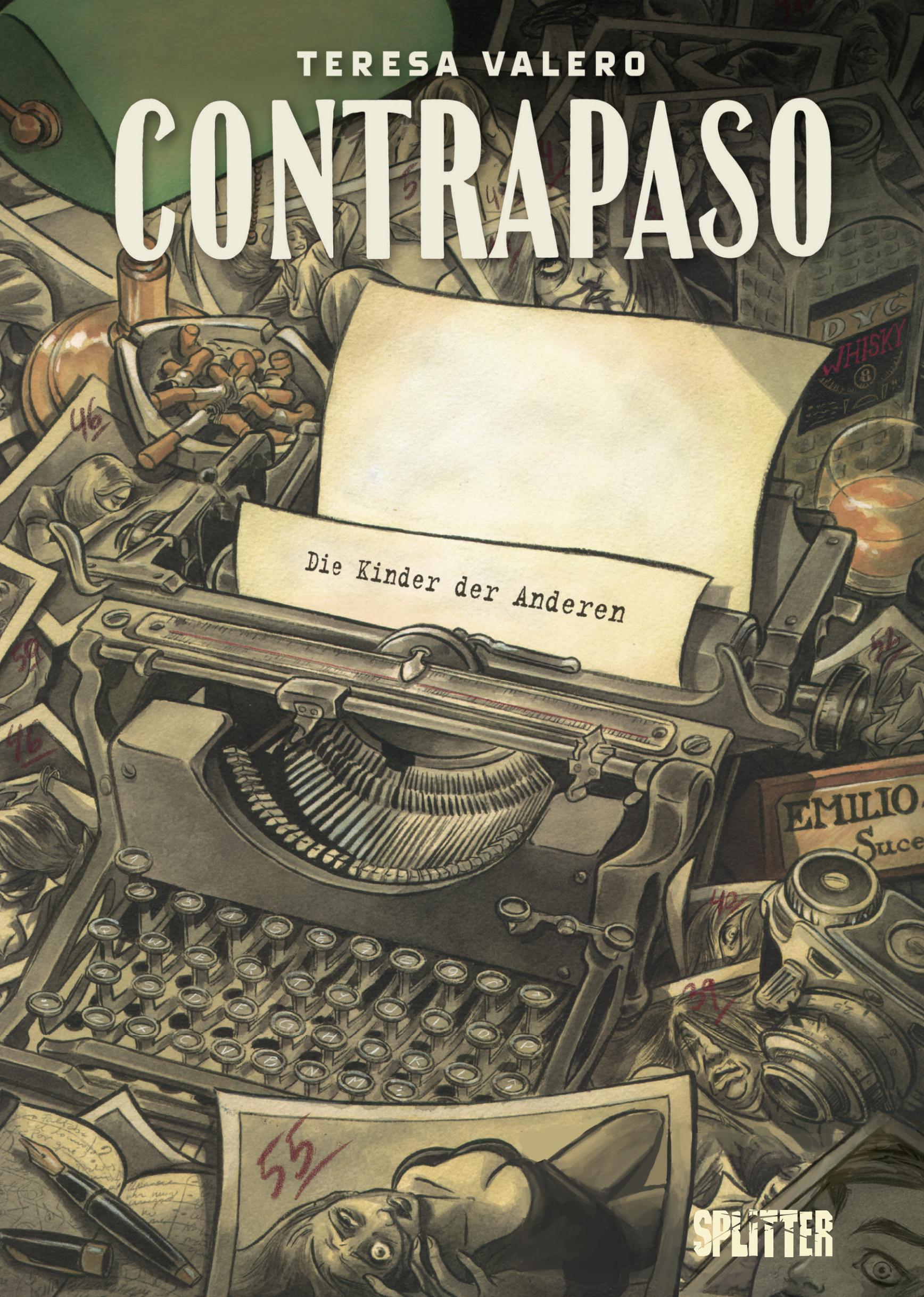
TERESA VALERO

CONTRAPASO

Die Kinder der Anderen

EMILIO
Sucesos

SPLITTER



TERESA VALERO

CONTRAPASO

DIE KINDER DER ANDEREN

SPLITTER

SPLITTER

WWW.SPLITTER-VERLAG.DE

Auflage 12/2021

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2021

Aus dem Französischen von Harald Sachse

CONTRAPASO - LES ENFANTS DES AUTRES

Copyright © DUPUIS 2021, by Teresa Valero

www.dupuis.com

All rights reserved

Redaktion: Martin Budde, Sven Jachmann

Lettering und Covergestaltung: Malena Bahro

Herstellung: Horst Gotta

ISBN (PDF): 978-3-96219-986-9

ISBN der Printausgabe: 978-3-96792-173-1

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

www.splitter-verlag.de

Spanien wird heutzutage als ein Ort nie endender Fiestas wahrgenommen, als trinkfreudig und laut, als ein Land von Tapas-Bars, vor denen Erasmus-Studierende torkelnd auf dem Bürgersteig abhängen. Kurzum, es geht dort sehr fröhlich zu.

Aber das war nicht immer so. Noch vor einem halben Jahrhundert, vor Francos Tod, war Spanien ein Land der Erhabenheit und Düsterei.

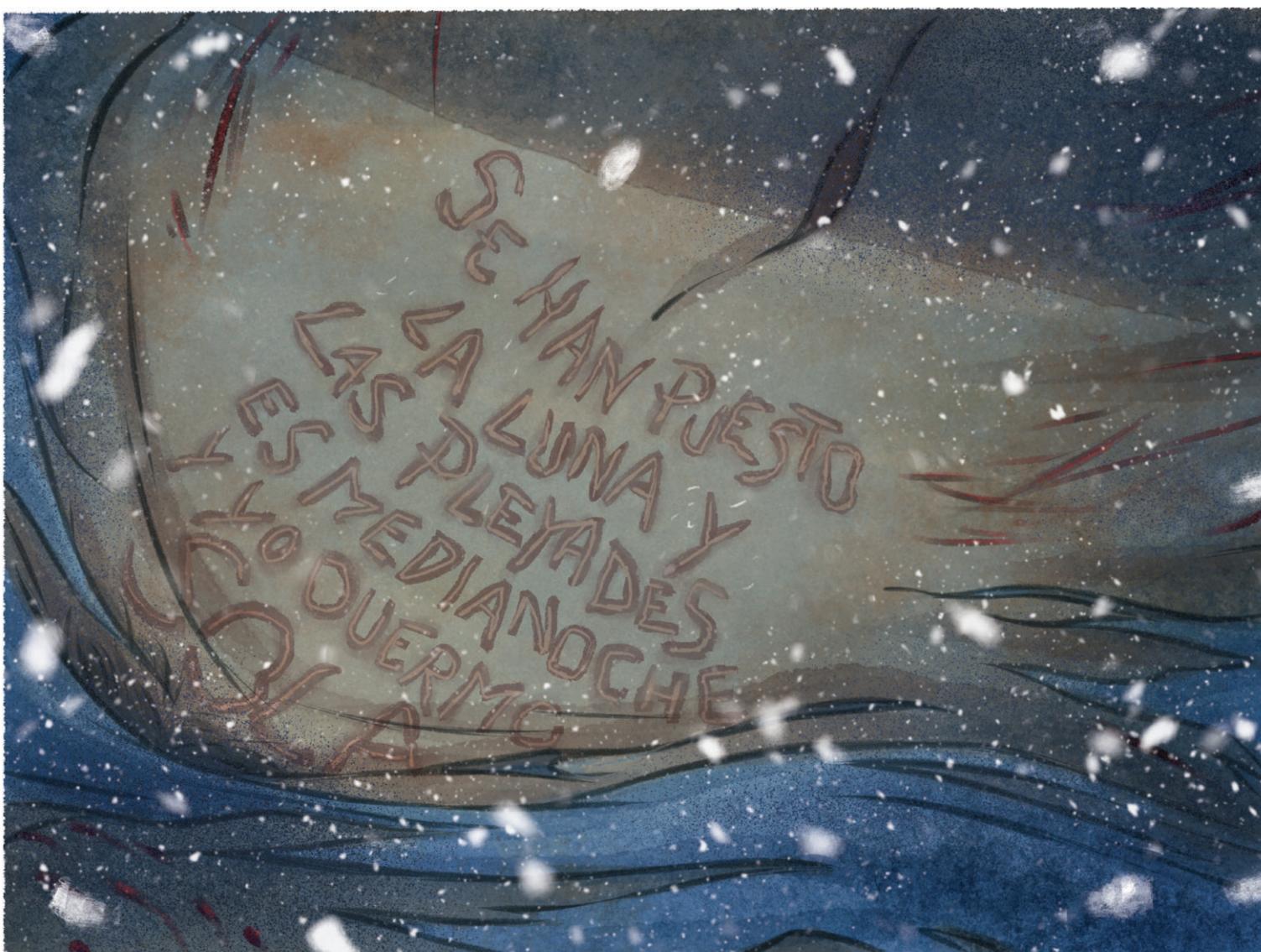
Als ich zum ersten Mal auf einer Schmugglerroute durch die Pyrenäen nach Spanien fuhr, war das erste, was ich sah, eine Kolonne von Priestern und jungen Mönchen in Soutanen, die zu einer Kapelle hinaufstiegen, während auf der anderen Seite eine Schar von Nonnen und Novizinnen in Flügelhauben auf dem Weg bergab in das tiefer gelegene Dorf waren. Kein Laut, kein Lachen. Die einzigen gut erhaltenen Gebäude im Dorf waren die des Priesterseminars, des Klosters und dazwischen die der Guardia Civil.

Als wir uns Madrid näherten, erschien die Stadt, verglichen mit anderen europäischen Hauptstädten, sehr klein. Sie wurde dominiert vom schrecklichen Gefängnis von Carabanchel, und in weiterer Ferne konnte man Paracuellos de Jarama und sein nicht weniger schreckliches Waisenhaus erahnen, das den Schauplatz für Carlos Giménez' *Paracuellos* bildet, ein Meisterwerk des spanischen Comics. So sah es aus, das franquistische Spanien, in dem die Guardia Civil mit ihren schwarzen Zweispitzen die Angst vor der Sünde und die Liebe zum Caudillo erzwang. Der Schatten des Bürgerkriegs der 1930er Jahre lag noch immer über der Gesellschaft. An diesem Ort und in dieser Zeit spielt Teresa Valeros *Contrapaso*.

Die Geschichte beginnt mit dem Fund einer Frauenleiche und folgt den Ermittlungen von Emilio Sanz, einem desillusionierten falangistischen Journalisten, der den Lokalteil der Tageszeitung *La Capital* betreut. Ihm zur Seite steht sein junger Kollege Léon Lenoir, Sohn eines Republikaners, der frisch aus Frankreich eingetroffen ist. In den Privatkliniken der Oberschicht macht eine kleine Gruppe von Ärzten dubiose Geschäfte.

Die Epoche wird in einem eleganten und zugleich routinierten Zeichenstil dargestellt, mit herrlichen kleinen Details wie den Bars, deren Böden mit Krabbenschalen übersät sind, und den schwülstigen bürgerlichen Interieurs voller Frömmigkeit und Heuchelei.

Teresa pflegt einen großzügigen Stil, in den zahllose tiefgründige Porträts, extrem originalgetreue Zeitdokumente, traumhafte Szenen und düstere Schreckensbilder verwoben sind. Am Ende der Lektüre ist ein kraftvolles Bild urbanen Lebens entstanden. Eine Aufmerksamkeit für das Alltägliche sowie der geschickte Umgang mit unerwarteten Entdeckungen machen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Zeugnis jener Epoche und zugleich zu einem giftigen Thriller. Eine Fortsetzung ist in Planung – eine ausgezeichnete Idee, denn alle Zutaten, die es braucht, um das vergessene Porträt einer Stadt und einer dunklen Epoche wiederzubeleben, sind hier bereits auf brillante Weise angelegt.



* DER MOND UND DIE PLEJADEN SIND UNTERGEGANGEN.
ES IST MITTERNACHT. ICH SCHLAFE ALLEIN.



CONTRAPASO

Auf Deutsch: Kontrapunkt.

Männliches Substantiv.

In der Musik eine Kompositionstechnik,
bei der einem Thema ein eigenständiges zweites
als Gegenstimme hinzugefügt wird.



Redaktion der Tageszeitung
»LA CAPITAL«.
Madrid, Februar 1956.

ICH BEGANN 1939 FÜR DIE PRESSE
ZU SCHREIBEN, ALS SICH DER KRIEG AUS
SPANIEN ZURÜCKZOG, UM DEN REST EUROPAS
ZU VERWÜSTEN. ZUR SELBEN ZEIT FING IN
DIESER STADT JEMAND AN, FRAUEN
UMZUBRINGEN.



SIEBZEHN JAHRE SIND VERGANGEN. FRANCO IST WEITER AN DER MACHT.

ICH SCHREIBE IMMER NOCH.

UND ER MÖRDET WEITER.

BEI JEDER DIESER FRAUEN ERKENNE ICH SEINE HANDSCHRIFT. DIE MIT GROSSER SORGFALT ZUGEFÜGTEN WUNDEN...

ER BETTELT DARUM, GEFASST ZU WERDEN, ABER NIEMAND ERHÖRT IHN. DENN IN FRANCO'S SPANIEN...

... PASSIEREN SOLCHE DINGE NICHT.

ER IST NICHT EHRGEIZIG. ER TRITT SELTEN MEHR ALS EINMAL PRO JAHR IN AKTION. SEIN MODUS OPERANDI IST VIELSEITIG UND FANTASIEVOLL. DAS VERWIRRT DIE POLIZEI, ABER NICHT MICH.

ES WIRD NICHT LANGE ERMITTELT. ALLES WIRD SCHNELL UND GERÄUSCHLOS ERLEDIGT.



EIN SÜNDENBOCK...

... EINE ABSCHRECKENDE STRAFE...

... UND NACH EIN PAAR TAGEN IST ALLES VERGESSEN.



HEUTE MORGEN HABEN SIE WIEDER JEMANDEN HINGERICHTET.



ICH SOLL DIE CHRONIK SEINES TODES SCHREIBEN. OHNE ZU ERWÄHNEN, DASS ER GEHEULT HAT WIE EIN KIND UND DASS SICH SEIN TODESKAMPF ENDLOS HINZOG, WEIL DER HENKER BESOFFEN WAR...



OHNE ZU ERWÄHNEN, DASS ER UNSCHULDIG GEWESEN IST.



SO IST DAS, SEIT 1939 DAS ZENSURGESETZ IN KRAFT TRAT. IN DEMSELBEN JAHR, ALS CAMUS DIE FRAGE STELLTE...

IMMER NOCH NICHT FERTIG, EMILIO? WARUM MACHST DU DIR DAS LEBEN SO SCHWER? HINRICHTUNGEN SIND DOCH ALLE GLEICH.



KANN EIN JOURNALIST FREI SEIN, WENN DIE PRESSEFREIHEIT UNTERDRÜCKT WIRD?

IN ZEHN MINUTEN
DRUCKEN WIR!!
WAS IST MIT
DEINEM ARTIKEL,
EMILIO?

JA, ANTWORTETE
CAMUS, DURCH
SCHARFSINN, VERWEI-
GERUNG, IRONIE UND
BEHARRLICHKEIT.

WAS SCHREIBST
DU DENN DA
ALLES? HIN-
RICHTUNGEN
SIND DOCH ALLE
GLEICH!

SCHARFSINN,
UM DEM
HASS ENTGEGEN-
ZUTRETEN...

ABER...
WAS ZUM...?



BIST DU VERRÜCKT
GEWORDEN?!

BEHARRLICHKEIT, UM SEINE
OBJEKTIVITÄT ZU WAHREN...



ER WAR UNSCHULDIG,
FONTANA. ICH HATTE ES
BEWIESEN, UND TROTZDEM
HABEN SIE IHN ERMORDET.

DIE JUSTIZ
DES REGIMES
FINDET IMMER
EINEN SCHUL-
DIGEN.

VERWEIGERUNG, DENN
WENN MAN NICHT SAGEN
DARF, WAS MAN DENKT, DARF
MAN AUCH NICHT SAGEN,
WAS MAN NICHT DENKT.



WENN ICH DAS VERÖFFENTLICHE,
WERDEN SIE DIE ZEITUNG VERBIETEN.
DAS WEISST DU SEHR GLUT!



JA, DAS
WEISS
ICH.

WARUM, IN GOTTES
NAMEN, HAST DU ES
DANN GESCHRIEBEN?!



WEIL ES DIE
WAHRHEIT IST.

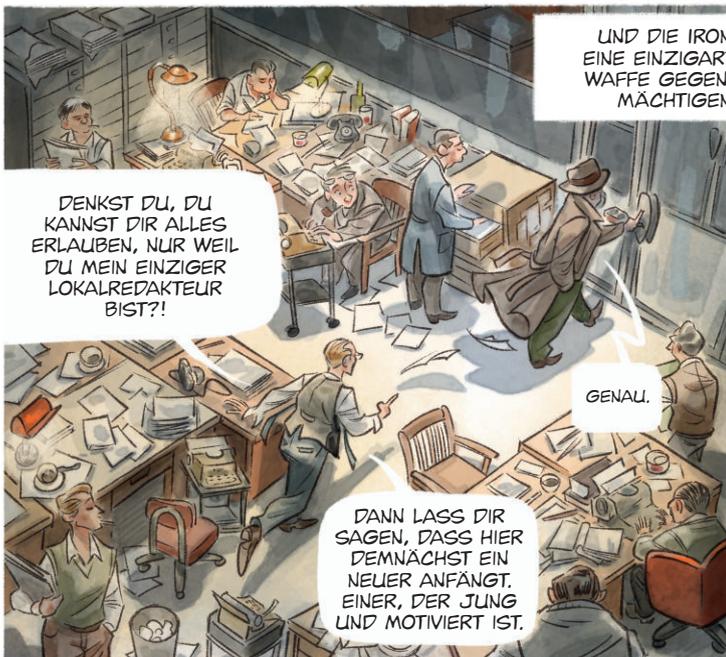


EMILIO, ICH MUSS EINE AUSGABE FERTIGSTELLEN, UND DU HAST EINEN ARTIKEL ZU SCHREIBEN. ALSO HALI REIN!

SUGO... GIB UNSEREM CHEF MEINEN LETZTEN ARTIKEL. DU BRAUCHST NUR DEN NAMEN DES TOTEN ZU ERSETZEN, FONTANA. SCHLIESSLICH...

ÄH...

... SIND ALLE HINRICHTUNGEN GLEICH.

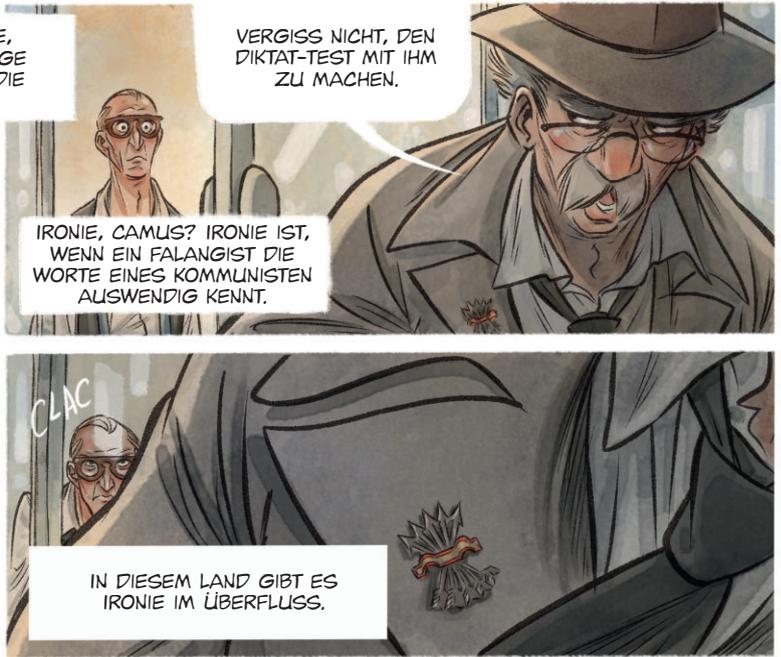


DENKST DU, DU KANNST DIR ALLES ERLAUBEN, NUR WEIL DU MEIN EINZIGER LOKALREDAKTEUR BIST?!

UND DIE IRONIE, EINE EINZIGARTIGE WAFFE GEGEN DIE MÄCHTIGEN.

GENAU.

DANN LASS DIR SAGEN, DASS HIER DEMNÄCHST EIN NEUER ANFÄNGT. EINER, DER JUNG UND MOTIVIERT IST.



VERGISS NICHT, DEN DIKTAT-TEST MIT IHM ZU MACHEN.

IRONIE, CAMUS? IRONIE IST, WENN EIN FALANGIST DIE WORTE EINES KOMMUNISTEN AUSWENDIG KENNT.

CLAC

IN DIESEM LAND GIBT ES IRONIE IM ÜBERFLUSS.



ABER WO IST DIE BEHARRLICHKEIT? WO DIE VERWEIGERUNG?

Psychiatrische Klinik Montfavet.

UND DER SCHARFSINN?

SIE VERLASSEN FRANKREICH UND DEN »EXPRESS« FÜR EIN ZWEITKLASSIGES BLATT IN MADRID, MONSIEUR LENOIR? WARUM TUN SIE DAS?



ANALYSIEREN SIE MICH NICHT, DOKTOR. ICH BIN KEINER IHRER PATIENTEN.

SIE WAREN GERADE DABEI, SICH EINEN NAMEN ZU MACHEN. SIE SCHREIBEN SEHR GUT. IHR VATER HAT AUCH GESCHRIEBEN, NICHT WAHR?



ICH SCHREIBE BESSER ALS ER.

ER WURDE MIT NEUNZEHN JAHREN ERMORDET. ER HATTE KEINE ZEIT, SICH ZU BEWEISEN. SIE KEHREN ZURÜCK ZU IHREM ONKEL, DEM GENERAL?

GENAU.

ES FREUT MICH, DASS SIE CARMEN BESUCHEN, BEVOR SIE ABREISEN. SIE MACHT GROSSE FORTSCHRITTE.

JA... DAS SAGTEN SIE MIR SCHON BEIM LETZTEN MAL.



DASS SIE DENSELBEN NAMEN TRAGEN WIE IHR VATER, MACHT DIE SACHE NICHT EINFACHER. AUCH NICHT, DASS SIE IHM SO ÄHNLICH SIND.

DAS WIRD BALD KEIN PROBLEM MEHR SEIN. ICH BIN JETZT SCHON ÄLTER, ALS ER ES WAR.



HALLO, MAMA.

LÉON...



MEIN LÉON...



HAST DU MIR DAS KIND MITGEBRACHT?



ICH HABE ES IN SPANIEN ZURÜCKLASSEN, LÉON. BRING ES MIR HER!



BRING ES ZU MIR ZURÜCK, EHE MAN DICH TÖTET. DENN MAN WIRD DICH TÖTEN...



LUND MIR HABEN SIE MEIN KIND WEGGENOMMEN!

	WHISKY	ZIGARETTEN	KAFFEE	MITTAGESSEN	ABENDESSEN	TAG
SONNTAG	1	10				
MONTAG	3	13	3			
DIENSTAG	5	21	3	✓	✓	✓
FEBRUAR			?	×	✓	✓
NOCH	7			×	×	×
16		29				
			4	×		

DIE KÄLTEWELLE IN EUROPA HAT BEREITS MEHR ALS FÜNFZIG TODESOPFER GEFORDERT...



... UND EINE BESSERUNG IST NICHT IN SICHT. AUCH IN DEN KOMMENDEN STUNDEN IST MIT TEMPERATUREN UNTER DEM GEFRIERPUNKT UND STARKEM SCHNEEFALL ZU RECHNEN...





SANZ.

CASADO HIER.
MAN HAT EINE FRAU
GEFUNDEN.



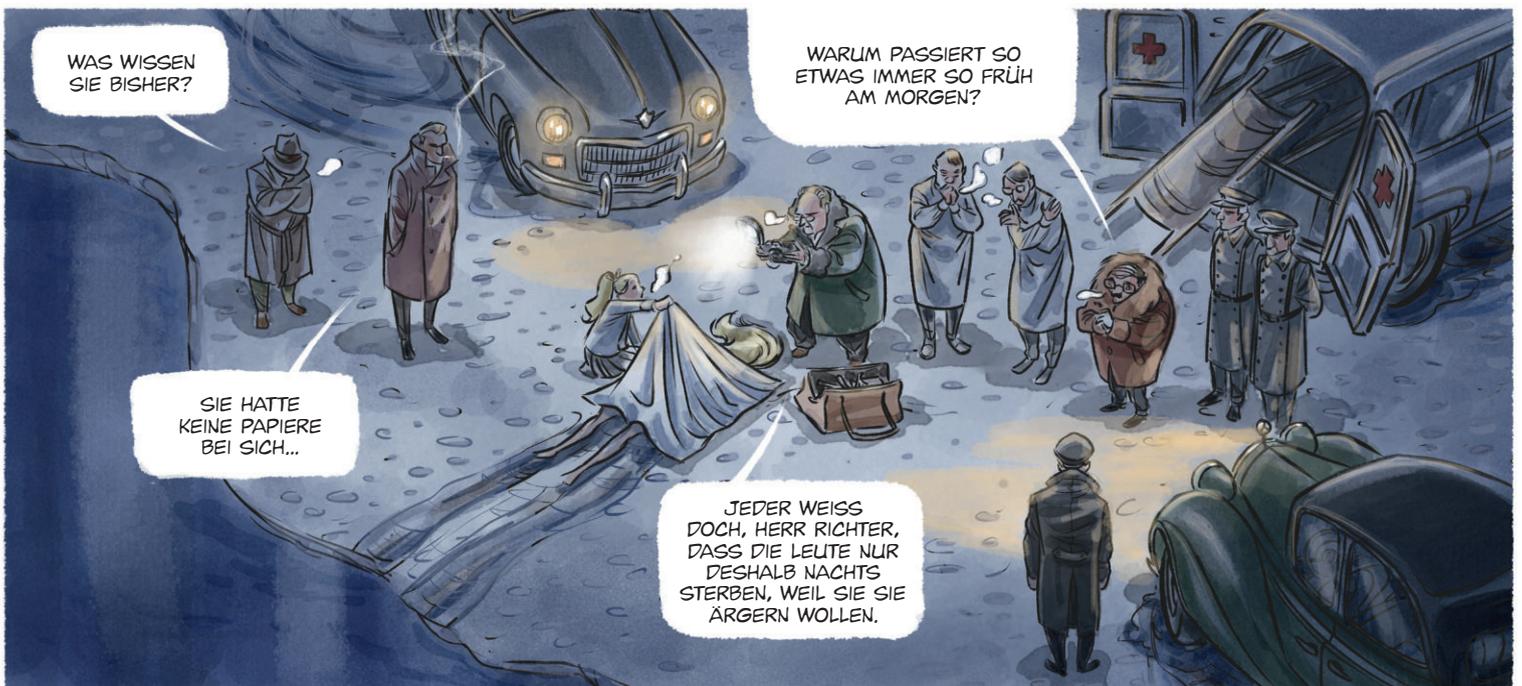
SANZ?!



SANZ?!



UND WO?



WAS WISSEN
SIE BISHER?

WARUM PASSIERT SO
ETWAS IMMER SO FRÜH
AM MORGEN?

SIE HATTE
KEINE PAPIERE
BEI SICH...

JEDER WEISS
DOCH, HERR RICHTER,
DASS DIE LEUTE NUR
DESHALB NACHTS
STERBEN, WEIL SIE SIE
ÄRGERN WOLLEN.



WAS DENKST DU? KÖNNTE DAS
DER TYP GEWESEN SEIN, HINTER
DEM DU SEIT JAHREN HER BIST?

FÜR MICH PASST DAS
NICHT. ER WÜRDIE NIE
DARAUF VERZICHTEN,
SEIN OPFER ZU INSZENIE-
REN, ES IN EINE THEATRA-
LISCHE POSE ZU BRINGEN
UND MIT ALLERLEI BEI-
WERK ZU SCHMÜCKEN...



AUSSERDEM WÄRE ES DAS
ERSTE MAL, DASS ER EINE
FRAU NACKT LIEGENLÄSST.

ES WAR DER
FLUSS, DER
SIE ENTKLEI-
DET HAT. HIER
SIND RESTE
VON ETWAS,
DAS NACH
EINEM NACH-
HEMD AUS-
SIEHT.

ZWEIFELLOS
WAR ES
AUCH DER
FLUSS, DER
IHR DIE MEI-
STEN DIESER
SCHNITTWUN-
DEN ZUGE-
FÜGT HAT.



DER KERL WÜRDIE
NIE ZULASSEN, DASS
DER FLUSS FÜR IHN
DIE ENTSCHEIDUNGEN
TRIFFT.



DAS GEDICHT HINGEGEN
WÜRDIE IHR EINGERITZT. NICHT
BESONDERS SORGFÄLTIG.

POST MORTEM?

NEIN, DIE
NARBEN
SIND ALT.



DIE WUNDEN AN DEN OBERSCHENKELN ÄHNELN DENEN DIESER KARMELETERNONNE, ERINNERST DU DICH, PAPA? EINE SELBSTBESTRAFUNG ODER BUSSE...



MACHT ES IHNEN GAR NICHTS AUS, IHRE TOCHTER FÜR SO ETWAS AUS DEM BETT ZU HOLEN, DOKTOR?

ÜBERHAUPT NICHT. SIE IST GUT, ODER?



WIE ALT BIST DU? NEUN?

VIERZEHN, ABER ICH LEIDE AN KALZIIUMMANGEL. UND SIE? WORAN LEIDEN SIE?



ÜBERPRÜFEN WIR DOCH MAL, OB JEMAND SIE ZUFÄLLIG VERMISST. SANZ WIRD IN SEINER ZEITUNG EINEN ZEUGENAUFTRUF VERÖFFENTLICHEN. RICHTET SIE DAFÜR EIN WENIG HER.



SOLL ICH DAS GEDICHT IN DER SCHAMGEGEND ERWÄHNEN?

NERV MICH NICHT, SANZ.

IN ORDNUNG, GEHEN WIR NACH HAUSE, BEVOR WIR HIER ERFRIEREN.



ES IST VON SAPPHO.

WAS, BITTE?

DAS GEDICHT.

ICH HABE SECHS KINDER. ICH HABE KEINE ZEIT ZU LESEN.



RUFST DU MICH AN, WENN DIE ERGEBNISSE DER AUTOPSIE VORLIEGEN?

DAS IST NICHT DER STIL DEINES MÖRDERS, SANZ.

IST MIR EGAL, CASADO. ICH WILL ES WISSEN.

